

Zur Bundesarmee werden 13,054 M. gestellt. Militair: 12,940 M. und 18,000 M. Landwehr. Feste Plätze: 2. Staatseinkünfte: über 12 Mill. Gulden. Staatsschulden: 18 Mill. Thlr. Bildungsanstalten: die königl. Akademie der Wissenschaften zu Göttingen, eine Univers., eine Ritterakad., ein Seminar, 37 Gymnasien, eine Bergschule, eine chirurgische Schule u. a. Anstalten. Fabriken gibt es wenige. Der Handel ist bedeutend. Ausfuhr: Garn, Leinwand, Leber, Holz, Schafwolle u. s. w. Heringsfischerei durch Emden. Münzen: in Gold, Georgsd'or (9 fl. 55 kr.), Goldgulden (4 fl.); in Silber: Speciesthaler (2 fl. 24 kr.), Mariengroschen (3 kr.), gute Groschen (4½ kr.). Flüsse: die Elbe, Weser, Aland, Seeke, Ilmenau, Luhe, Schwinge, Aller, Wümme, Leda, Bichte, Ems u. s. w. Seen: der Dümmer- und Steinhudersee. Kanäle; die Papenburger Kanäle, der Treckfahrtskanal. Gebirge: der Harz, der Sollinger Wald, die Lauensteiner Berge mit dem Osterwald. Der höchste Berg: der Bruchberg (2667 F.). Eintheilung: Dieses Land zerfällt in 6 Landdrosteien und eine Berghauptmannschaft.

I. Die Landdrostei Hannover mit 2 Provinzen.

1) Das Fürstenthum Calenberg. Hst. Hannover, die Hst. des ganzen Königreichs mit 27,000 E. Herschels Geburtsort.

2) Die Graffschaften Hoya und Diepholz.